

Kurzprotokoll der 40. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil Rechnungsgemeinde vom Dienstag, 26. Mai 2015, in der Turnhalle Oberstufenzentrum Lützelburg

Traktanden

1. Eröffnung / Begrüssung
 2. Wahl von StimmzählerInnen
 3. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 26. November 2014
 4. Jahresabschluss 2014
 - 4.1 Erläuterungen zur Jahresrechnung 2014
 - 4.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2014
 - 4.2.1 Laufende Rechnung
 - 4.2.2 Investitionsrechnung
 - 4.2.3 Aufwandüberschuss Fr. 14'610.79
Antrag: Entnahme aus dem Eigenkapital
 5. Liegenschaft Volg Balterswil
 - 5.1 Projekt der Erweiterung
 - 5.2 Baukredit Fr. 535'000.00
 6. Information zum Standort der Sammelstelle
 7. Verschiedenes und allgemeine Umfrage
-

1. Begrüssung / Eröffnung

Beat Weibel heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur 40. Gemeindeversammlung der ordentlichen Rechnungsgemeinde der politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil herzlich willkommen.

Ein spezieller Gruss gilt den Personen, welche zum ersten Mal einer Gemeindeversammlung beiwohnen; sei es, weil sie das Stimmrechtsalter erreicht haben oder neu in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil wohnhaft sind.

Als Gäste werden der Bauverwalter Walter Kühne und die beiden Pressevertreter willkommen geheissen; wobei davon nur ein Journalist stimmberechtigt ist; der Sprechende dankt für eine konstruktive Berichterstattung.

Zudem weist Beat Weibel auf die spätere Anwesenheit der Herren Städler und Good als Vertreter der Post hin, mit dem Hinweis, dass im Traktandum 5 diesbezüglich noch Informationen bekannt gegeben werden.

Den neuen Gemeinderäten Désirée Kobler und Andreas Krucker werden in Kürze die Akten übergeben. Die Ressortverteilung hat bereits stattgefunden und wird auf der Homepage und in der NBB in Kürze publiziert. Unter Berücksichtigung kleinerer Rochaden übernimmt Andreas Krucker das Ressort von Peter Lütolf, und Désirée Kobler dasjenige von Brigitte Faoro. Die bisherigen Gemeinderäte bleiben grundsätzlich – unter Berücksichtigung kleiner Veränderungen – bei ihren Ressorts. Regula Meile amtiert ab dem 1. Juni 2015 als neue Vizepräsidentin.

Die Traktandenliste sowie die Botschaft wurden allen rechtzeitig zugestellt. Da es weder zur vorliegenden Traktandenliste noch gegen die Anwesenheit einer Person Einwände gibt, wird die Versammlung offiziell als eröffnet erklärt.

Die Versammlung wird wie gewohnt auf Tonband aufgenommen.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Die bereits an der vorgängig stattgefundenen Volksschulgemeindeversammlung gewählten Stimmzähler Maria Weibel und Nathanael Graf werden einstimmig bestätigt.

Sie werden gebeten, im Anschluss an die Versammlung die Protokolle der Budgetgemeindeversammlung – die Kurzversion und die ausführliche Version – zu unterschreiben.

Von 1946 Stimmberechtigten sind deren 65 anwesend, was ein absolutes Mehr von 33 ergibt.

3. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 26. November 2014

Die Kurzfassung des Protokolls vom 26. November 2014 ist in der Botschaft auf den Seiten 2 bis 6 abgedruckt. Die ausführliche Version kann beim Gemeindepräsidium eingesehen werden. Der Gemeinderat erklärt sich mit den beiden Versionen einverstanden und hat keine Korrekturen dazu.

Das Protokoll vom 26. November 2014 wird von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig und diskussionslos genehmigt.

4. Jahresrechnung 2014

4.1 Erläuterungen zur Jahresrechnung 2014

Beat Weibel nimmt zu Beginn vorweg: die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einer roten Null ab. Es wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 14'610.79 ausgewiesen. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 394'500.00, was einen Mehrertrag von rund Fr. 380'000.00 bedeutet.

Vor allem dank höheren Steuereinnahmen und Grundstückgewinnsteuern konnte dieses gute Ergebnis erzielt werden.

Das Vermögen der Gemeinde beläuft sich per 31.12.2014 – unter Berücksichtigung des oben erwähnten Aufwandüberschusses - auf Fr. 1'676'861.11.

Beat Weibel gibt zu folgenden Konten Erklärungen ab:

Laufende Rechnung 2014

Konto 012/3190 Gemeinderat: Übriger Sachaufwand
 Konto 101/3521 Rechtspflege: Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft
 Konto 160/3140 Zivilschutz: Unterhalt Zivilschutzanlagen
 Konto 300/3654 Kulturförderung: Weihnachtsbeleuchtung
 Konto 410/3612 Pflegeheime: Beiträge an Pflegefinanzierung
 Konto 520.3612 Krankenversicherung: Gemeindeanteil an Verlustscheine Krankenkassen
 Konto 520.4610 Krankenversicherung: Rückerstattung Kanton an Prämienausstände

Konto 620/3140 Gemeindestrassen: Unterhalt Gemeindestrassen
 Konto 790/3180 Raumordnung: Ortsplanung
 Konto 830/4350 Tourismus: Benutzungsgebühren unpersönliche GA SBB
 Konto 900.4001 Gemeindesteuern: Einkommens- und Vermögenssteuern 44%
 Konto 900.4002 Gemeindesteuern: Steuern früherer Jahre
 Konto 900.4004 Gemeindesteuern: Quellensteuern
 Konto 900.4010 Gemeindesteuern: Ertrags- und Kapitalsteuern 44% (juristische Personen)
 Konto 931.4030 Gemeindeanteile an kantonale Steuern: Grundstückgewinnsteuern
 Konto 990.3310 Abschreibungen: Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen

Die Jahresrechnung 2014 schliesst folgendermassen ab:

	Rechnung 2014	Budget 2014
Aufwand	Fr. 4'193'580.92	Fr. 4'200'000.00
Ertrag	Fr. 4'178'970.13	Fr. 3'805'500.00
Aufwandüberschuss	Fr. 14'610.79	Fr. 394'500.00

Der Gemeinderat beantragt die Entnahme des Aufwandüberschusses aus dem Eigenkapitel, welches dann, d.h. per 31.12.2014, Fr. 1'676'861.11 beträgt.

Die Gelegenheit zur Fragestellung wird nicht benutzt.

Investitionsrechnung 2014

Konto 620.5010 Gemeindestrassen: Grössere Strassensanierungen
 Konto 620.5027 Gemeindestrassen: Erschliessung Ribi, Balterswil
 Konto 740.5010 Friedhof und Bestattung: Sanierung Friedhofanlage
 Konto 750.5014 Gewässerverbauungen: Sanierung Bach Dorfteil Bichelsee
 Konto 750.5015 Gewässerverbauungen: Hochwasserschutz Hackenbergbach/Zaanersweid
 Konto 750.6100 Gewässerverbauungen: Anstösserbeiträge
 Konto 750.6611 Gewässerverbauungen: Staatsbeitrag Hackenbergbach

Die Investitionsrechnung 2014 schliesst wie folgt ab:

Ausgaben:	Fr. 853'612.00
Einnahmen:	Fr. 403'077.30
Nettoinvestitionen	Fr. 450'534.70.

Auch diese Gelegenheit für Fragen wird von den Anwesenden nicht benutzt.

Schliesslich weist Beat Weibel auf den in der Botschaft auf der Seite 38 abgedruckten Revisorenbericht hin.

4.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2014

4.2.1 Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 14'610.79

4.2.2 Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 450'534.70

4.2.3 Aufwandüberschuss Fr. 14'610.79

Antrag: Entnahme aus dem Eigenkapital

Abstimmungsergebnis

Die Anwesenden stimmen den oben erwähnten Anträgen einstimmig und diskussionslos zu.

5. Liegenschaft VOLG, Balterswil

5.1. Projekt der Erweiterung

Der Gemeinderat wurde an der letzten Gemeindeversammlung vom Stimmbürger beauftragt, betreffend die Liegenschaft VOLG ein Projekt auszuarbeiten.

Die Liegenschaft mit Baujahr 1965 wurde im Jahr 2003 durch die politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil erworben. Eigentlich hätten die dringendsten Sanierungsarbeiten – die Reparatur des Flachdaches - bereits im Mai 2015 ausgeführt werden sollen. Diesbezüglich wurde dem Gemeinderat durch das Lebensmittelinspektorat Druck auferlegt.

Der Gemeinderat hat mit der VOLG Detailhandels AG und schliesslich auch mit der Post Kontakt aufgenommen. Tatsache ist, dass die Postfiliale in absehbarer Zeit geschlossen wird. Es wurden mögliche Varianten diskutiert, auch die Installation einer Postagentur in den Räumlichkeiten des VOLG. Die VOLG Detailhandels AG wird einen modernen und ansprechenden Laden einrichten, die räumlichen Voraussetzungen für eine Postagentur wären gut.

Der Gemeinderat hält fest, dass es sich bei der geplanten Postagentur um die zweitbeste Variante handelt; die beste ist selbstverständlich der Erhalt der bestehenden Postfiliale.

Der Gemeinderat beantragt einen Kredit in der Höhe von Fr. 535'000.00 für die Sanierung des VOLG-Gebäudes, wobei es sich dabei ausschliesslich um das Erdgeschoss inklusive des Flachdaches und einen Erweiterungsbau von ca. 60m² für das Ladenlokal handelt.

Die Gelegenheit für Fragen oder zur Diskussion wird nicht benutzt. Auch den Herren Städler und Good von der Post werden keine Fragen gestellt.

5.2 Baukredit von Fr. 535'000.00

Antrag des Gemeinderates

Aufnahme eines Baukredites in der Höhe von Fr. 535'000.00 für die Erweiterung der Ladenfläche und die Sanierung des Erdgeschosses inklusive Flachdächer.

Abstimmungsergebnis: Grossmehrheitliche Zustimmung mit 2 Gegenstimmen.

Beat Weibel zeigt den Anwesenden zur Veranschaulichung noch die für den VOLG-Anbau erstellten Planskizzen.

6. Information zum Standort der Sammelstelle

Roger Schneider informiert, dass sich der Standort bei der Remise als bestmöglicher erwiesen hat. Auch weil man bezüglich anderer Möglichkeiten Absagen erhalten hat.

Der Standort wurde mit verschiedenen Personen begutachtet und es wurden Pläne erstellt. Es sind noch kleinere Erdbewegungen und die Befestigung des Platzes nötig. Die Kosten werden auf Fr. 10'000.00 bis Fr. 15'000.00 geschätzt.

Die anwesenden StimmbürgerInnen haben keine Fragen zur Thematik.

7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Es müssen eine Anzahl Kommissionsmitglieder verabschiedet werden:

Toni Rüegg gehörte seit 2003 der Schlichtungsbehörde an. Eine Vielzahl von Anhörungen und Einzelgesprächen prägten seine Amtszeit. Auch bei schwierigen Situationen konnten Lösungen gefunden werden. Toni Rüegg hat es immer verstanden, auch erhitzte Gemüter zu beruhigen. Als grosses Dankeschön darf er unter Applaus ein Geschenk entgegen nehmen.

Kurt Holinger amtierte seit 1987 bis 2015 als kompetenter und erfahrener Urnenbeamter. Pflichtbewusst liess er die Urne nie aus den Augen, fand aber in ruhigen Minuten immer etwas Zeit für ein kurzes Gespräch mit den Abstimmenden.

Auch Bernhard Meister und Alex Weber haben nicht mehr kandidiert. Bernhard Meister war langjährig von 2003 bis 2015 in der Rechnungsprüfungskommission aktiv, Alex Weber von 2011 bis 2015.

Den drei nicht anwesenden Herren wird ihr Einsatz bestens verdankt.

Verabschiedung Brigitte Faoro

Brigitte Faoro wirkte von 2011 bis 2015 im Gemeinderat mit. Eine Vielzahl von Dokumenten und Akten tragen ihre Unterschrift als Gemeinderatsschreiberin. Zudem oblag ihr das Ressort Gesundheit, öffentlicher Verkehr und Tourismus, sie war ein wertvolles Mitglied der Fürsorgekommission. Schliesslich engagierte sie sich auch in der Spitex und als VR-Mitglied der Genossenschaft Wohnen im Alter mit grossem Einsatz. Brigitte Faoro zeichnete sich als ruhiger Pol mit sehr kompetenter Diskussionsfähigkeit aus. Ihre Voten waren wohl überlegt und sehr wertvoll.

Beat Weibel dankt Brigitte Faoro mit einem Präsent für die sehr gute Zusammenarbeit. Brigitte Faoro bedankt sich ihrerseits für die spannenden letzten vier Jahre.

Verabschiedung Peter Lütolf

Schliesslich trat auch Peter Lütolf als gegenwärtiger Vizegemeindevorsteher nicht mehr zur Wiederwahl an. Peter Lütolf wurde im Jahr 2007 gewählt. Seine Erfahrungen und Energie brachte er vor allem im Ressort Soziales ein. Er war Präsident der Fürsorgekommission und bis zur Gründung der KESB Präsident der Vormundschaftsbehörde. Zudem hatte er auch Einsitz im Verwaltungsrat des Werks Bichelsee-Balterswil und er wirkte in der Baukommission als kompetentes Mitglied mit.

Auch Peter Lütolf darf ein Geschenk als Dankeschön entgegen nehmen. Die Anwesenden verdanken seinen Einsatz mit grossem Applaus.

Peter Lütolf bedankt sich seinerseits für die interessante Zeit, er hat als Gemeinderat das Bestmögliche gegeben. Er habe aber auch viel bekommen und interessante Kontakte knüpfen können. Er bedankt sich nochmals herzlich bei seinen Kolleginnen und Kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit.

Verabschiedung Franz Baumberger

Franz Baumberger war fast 35 Jahre für die Gemeinde tätig. Er pflegte und hegte das Gemeindegebiet mit ungebrochenem Einsatz bei Wind und Wetter, hat sich selber immer zurückgenommen und ging immer pflichtbewusst seiner Arbeit nach.

Beat Weibel bedankt sich bei Franz Baumberger herzlich mit einem Präsent für den langjährigen treuen Einsatz.

Umfrage an die Stimmbürger/innen

Richard Peter meldet sich zu Wort mit dem Hinweis, nochmals auf das Traktandum 5 zurückkommen zu wollen. Der Kreditantrag von Fr. 535'000.00 wurde für ihn etwas billig vorgelegt; dieser hätte ausführlicher erklärt und mit Plänen visualisiert werden müssen; der Sprechende hat da schon etwas mehr erwartet.

Richard Peter fügt hinzu, dass er - wenn er nicht früher in der Behörde gewesen wäre - einen Rückkommensantrag gestellt hätte.

Beat Weibel erklärt, dass man sich vorerst an die mit den Verantwortlichen des VOLG erstellte Grobplanung gehalten hat. Markus Häne erstellte aufgrund dieser Grobplanung den Kostenvoranschlag in der Höhe von Fr. 535'000.00, berechnet mit Fr. 600.00 pro m³. Genauere bzw. konkrete Pläne liegen – so Peter Lütolf - noch nicht vor.

Ansonsten gibt es keine weiteren Wortmeldungen oder Einwände.

Beat Weibel dankt dem Hauswartehepaar Bea und Guido Amrhein und den Hauswarten Paul Friedli und Wolfgang Stauber für die Bereitstellung der Infrastruktur und Rosmarie und Hans Bosshart für die Installation der Technik.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für das Erscheinen und das entgegen gebrachte Interesse, wünscht allen eine schöne Sommerzeit und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Die Versammlung wird um 21.35 Uhr offiziell geschlossen.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeinderatsschreiberin

Beat Weibel

Désirée Kobler